

Japan: Kultur-Rundreise Japan

Unterwegs durch die kulturellen japanischen Highlights: Tokyo, Nikko, Hiroshima, Osaka, Kyoto

Auf dieser Reise in das Land der Samurai lernen Sie die Mega-Metropole und Stadt der Kontraste, *Tokyo*, kennen – zunächst von einer Aussichtsplattform auf dem Rathaus der Stadt, am nächsten Tag mitten in's Gewühl: mit der Ringbahn zum Shinjuku-Bahnhof und auf den Markt Ameya-yokocho, dann zum Ueno-Park, wo Sie etwas über die Samurai erfahren. Abends geht es durch den glitzernden In-Bezirk *Akihabara*. In *Nikko*, einem UNESCO-Weltkulturerbe, bestaunen Sie Tempelarchitektur aus der Zeit der Shogune. Weitere Stationen sind *Kamakura* mit seiner riesigen Buddha-Statue, *Hiroshima* mit seiner Geschichte (die bereits im 13. Jhd. begann), die weiße Burg Himeji sowie *Osaka*, dem „Venedig des Ostens“.

Sammeln Sie spirituelle Erfahrungen in einer Tempelanlage (in der auch übernachtet wird), bevor Sie Wellness auf Japanisch kennenlernen und auf dem „japanischen Jakobsweg“, auf dem Sie 7 km wandern und diverse Schreine besuchen können. Der heilige Ort *Nachi* verblüfft sowohl mit seinem bei Pilgern beliebten Schrein als auch mit einem benachbarten buddhistischen Tempel. Und in *Kyoto* schließlich lernen Sie die japanische Tempel-Kunst in ihrer Höchstform kennen.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Die Mega-Metropole **Tokio** mit all ihren Widersprüchen und Überraschungen
- Unterwegs auf dem „**japanischen Jakobsweg**„
- Übernachtung in einer buddhistischen Tempelherberge
- **Osaka**, das „Venedig des Ostens“
- **Kyoto** und die Blüte japanischer Kultur



Reiseverlauf Japan (15 Tage)

1. Tag: Big in Japan

Heute startet Ihr Flug zu der faszinierenden Inselgruppe im Pazifik. In Japan erwartet Sie eine vielseitige Landschaft und eine noch abwechslungsreichere Kultur, die spätestens seit dem ersten Kaiser Jimmu vor über 2.500 Jahren einzigartige Schätze hervorgebracht hat. Auf ins sagenhafte Land der Samurai!

2. Tag: Konnichiwa Tokio!

Nach Ihrer Landung werden Sie bereits am Flughafen von *Tokio* erwartet. Ihre Reiseleitung nimmt Sie in Empfang und begleitet Sie mit Bus oder Bahn ins Stadtzentrum, von wo es dann mit dem Taxi zu Ihrer Unterkunft geht. Im Anschluss erhalten Sie den ersten Überblick über *Tokio*. Los geht es zum Rathaus der Stadt; die zwei Türme sind mit 243 Metern die höchsten in der Umgebung. Dort können Sie von einer Aussichtsplattform das surreale Häusermeer des ehemaligen Fischerdorfs bestaunen.

Tokio gilt heute als eine der größten Metropolregionen der Welt. Trotz der Menschenmassen, der allgegenwärtigen Leuchtreklamen und des Verkehrs geht hier alles effizient und in Ruhe vonstatten. Eine Tugend der Japaner, die Sie auf der Reise sicherlich noch öfter erleben werden. Nach diesem ersten Eindruck haben Sie im Hotel die Möglichkeit, das bisher Erlebte zu sammeln und sich von der Anreise zu erholen. Denn morgen starten Sie zu den Höhepunkten der Stadt. 3 Übernachtungen im Hotel. Das „Gracery Asakusa“ ist der perfekte Einstieg in die japanische Wohnästhetik: minimalistische, dezent dekoriert mit japanischen Textilmustern. Mindestens genauso inspirierend ist die Lage. Das Gracery befindet sich im traditionellen Viertel Asakusa/Taito, nur wenige Gehminuten vom Sensoji-Tempel und dem Tokyo Skytree entfernt. In den umliegenden Straßen mit ihren Izakaya-Kneipen und Kunsthandwerksläden können Sie ausgiebig bummeln. Doch bevor Sie in den Tag starten freuen Sie sich auf das reichhaltige Frühstücksbuffet im hoteleigenen Restaurant – grünes Toastbrot inklusive!

(Fahrstrecke ca. 80 km mit dem Bus)

Die Unterkunft in Tokio variiert aufgrund der hohen Nachfrage von Termin zu Termin. Die Übernachtungen erfolgen in jedem Fall in einem gleichwertigen Hotel. Je nach Unterkunft kommen Sie daher mit dem Taxi oder zu Fuß zu Ihrem Hotel.

3. Tag: Tokio Underground

Frühstück

Heute fahren Sie U-Bahn, die meistgenutzte der Welt. Nach wenigen Stationen erreichen Sie *Harajuku*. Still und traditionell auf der einen Seite des Bahnhofs mit dem *Meiji-Park* und dem gleichnamigen Schrein, hip, bunt und laut auf der anderen Seite. Widersprüche wie diese faszinieren in Tokio. Weiter geht es zum lebendigen *Ueno-Park*. Dieser soll an eine blutige Samurai-Schlacht im Jahr 1868 erinnern. Heute ist der idyllische Park mit seinem See und dem *Benten-do*, einem buddhistischen Tempel, Treffpunkt der Einwohnerinnen und Einwohner Tokios.

Nächster Halt: der Markt *Ameyokocho*, auf dem Sie an über 180 Verkaufsständen alle erdenklichen Konsumgüter finden werden. Besonders zu empfehlen sind die Leckereien an den Süßigkeitenständen. Mit der U-Bahn geht's weiter in das traditionelle Viertel *Asakusa*. Hier hat sich noch der alte Charakter der Stadt bewahrt. Obwohl es vom schweren Kanto-Erdbeben 1923 sowie von den Bombardierungen der Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg nicht verschont wurde, beeindrucken neben der zauberhaften Atmosphäre der *Asakusa-Tempel* und das *Donnertor*.



4. Tag: Prachtvolles Nikko

Frühstück Mittagessen

Vormittags fahren Sie mit dem Zug durch die *Kanto-Ebene*, die größte in Japan, in Richtung *Nikko*. Die „Sonnenschein-Stadt“ liegt in den Bergen nördlich von *Tokio*, und die Schreine und Tempel des spirituellen Ortes gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Tempelarchitektur stammt aus der Zeit der Shogune und ist vom künstlerischen Handwerk als auch der Ästhetik her unvergleichbar in ganz Japan. Unter den beeindruckenden Schnitzereien an über 100 Gebäuden befinden sich die berühmten drei Affen, die nichts Böses sehen, hören oder sagen.

Sie besichtigen den farbenprächtigen *Toshogu*-Schrein, der zu Ehren des Herrschers Tokugawa Ieyasu, unter dem Japan die längste Friedenszeit erlebte, erbaut wurde. Der *Futarasan*-Schrein beeindruckt durch seine schlichte Art und die vielen Laternen. Mal sehen, ob Sie die berühmte Geisterlaterne finden. Ein tolles Fotomotiv bietet die rote *Shinkyō-Brücke* über den Daiya-Fluss.

Später geht es dann wieder zurück mit dem Zug nach *Tokio*. Um diese Metropole wirklich erlebt zu haben, muss man natürlich die vollste Kreuzung der Welt in *Shibuya* überquert haben. Bis zu 15.000 Menschen überqueren hier die Straßen – pro Grünphase!

(Fahrstrecke mit dem Zug ca. 340 km, Fahrzeit ca. 5 Stunden)

5. Tag: Beschauliche Tempel und heiliger Berg

Frühstück Abendessen

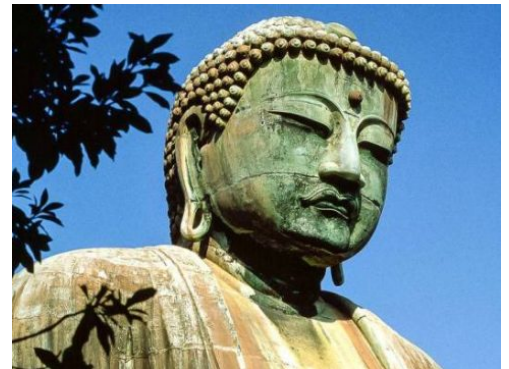
Mit dem Bus fahren Sie von *Tokio* in die Stadt *Kamakura*, die im 13. Jahrhundert der Sitz der Shogune und damit die Hauptstadt Japans war. An diesem Ort erlebte der Buddhismus seine Blütezeit, was du an der über 750 Jahre alten und ca. 120 Tonnen schweren Buddhastatue nachvollziehen kannst; sie ist die berühmteste im Land.

Des Weiteren sehen Sie den *Hase-Kannon*-Tempel mit einer elfköpfigen Kannon-Statue aus Holz. Weiter führt Sie die Fahrt nach Hakone im *Nationalpark Fuji-Hakone-Izu*. Nach Ihrer Ankunft erwartet Sie eine märchenhafte Bootsfahrt auf dem *Kratersee Ashi*. Wenn das Wetter mitspielt, haben Sie einen einzigartigen Blick auf Japans höchsten Gipfel, den Fuji-san.

Im „Noborisaka Hotel“ brauchen Sie mit ein bisschen Glück am Morgen nur die Augen aufzuschlagen, um den Fuji, diesen mächtigen, fast 4.000 Meter hohen Vulkan, zu bewundern. Von dem Anblick entspannen können Sie sich in der Sauna oder im Onsen, einem typisch japanischen Thermalbad. Das hoteleigene Büffet-Restaurant „Choice Kitchen“ kredenzt Frühstück und Abendessen mit zeitgenössischer japanischer Küche, für die selbst angebautes frisches Gemüse verwendet wird. Sie übernachten im neu eröffneten Bereich des Hotels in komfortablen Zimmern.

(Fahrstrecke ca. 140 km mit dem Bus)

Für Ihren Reisekomfort reisen Sie morgen im Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen nur mit leichtem Gepäck. Ihr Hauptgepäckstück wird von einem zuverlässigen Zustellservice vom Fuji direkt nach Osaka innerhalb von 3 Tagen (2 Nächten) befördert. Bitte packen Sie heute eine kleine Tasche oder einen kleinen Rucksack für die nächsten drei Tage und die dazwischen liegenden beiden Übernachtungen in Hiroshima. Alternativ können Sie Ihr Hauptgepäck auch selbst mit im Shinkansen transportieren.



6. Tag: Rund um den Fuji und weiter nach Hiroshima

Frühstück Lunchpaket

Nach dem Frühstück können Sie noch einen traumhaften Ausblick vom *Oishi Park* über den *Kawaguchi-See* und auf den Berg *Fuji* genießen. Anschließend umfahren Sie den heiligen Berg auf dem Weg zum Shinkansen-Bahnhof *Shin-Fuji* und legen weitere Fotostopps an Aussichtspunkten wie dem *Motosu-See* und dem *Shiraito-Wasserfall* ein.

Mit dem Hochgeschwindigkeitszug geht es dann weiter nach *Hiroshima*. Für die Fahrt bekommen Sie eine typische japanische Lunchbox. Die Stadt ist seit dem ersten Atombombenabwurf im August 1945 in der Weltgeschichte verankert. *Hiroshima* blickt jedoch auf eine Geschichte zurück, die bereits im 13. Jahrhundert begann. Die Stadt entwickelte sich um eine Burg über einen Kaisersitz bis zur heutigen Blüte fort und gilt als regionales Kulturzentrum sowie Gedenkstätte, die für weltweiten Frieden eintritt.

Nach Ihrer Ankunft in *Hiroshima* unternehmen Sie einen ersten Spaziergang. Kaum vorstellbar, dass hier einmal einige Hundert Meter über der Stadt eine Atombombe explodierte und das Leben mit einem Schlag auslöschte. Daher besuchen Sie auch den Friedenspark, der einstige *Ground Zero*. Der Park gilt als die wichtigste Gedenkstätte für die Opfer des Atombombenabwurfs. Daran erinnert unter anderem die Friedensglocke, die von Besucherinnen und Besuchern geläutet werden darf. Im Friedensmuseum haben Sie Gelegenheit, mehr Details über die Geschichte der Stadt vor dem Angriff zu erfahren. Auf dem Weg zu Ihrem Hotel beobachten Sie, wie das bunte Leben und die Freude in diese moderne Stadt zurückgekehrt sind.

Das „Mitsui Garden Hotel“ befindet sich zentral in der Innenstadt von Hiroshima. Das moderne Hotel begrüßt Sie in einer freundlichen Atmosphäre. Die charmanten Zimmer sind in hellen Farben gestaltet und gemütlich eingerichtet. In den Restaurants werden japanische und internationale Gerichte serviert. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke mit dem Zug ca. 730 km, Fahrzeit ca. 4 Stunden)

7. Tag: Miyajima: eine wunderschöne Aussicht

Frühstück

Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des Wahrzeichens von *Hiroshima*, dem zum Weltkulturerbe zählenden Atombombendom. Dieser ist die Ruine der ehemaligen Industrie- und Handelskammer mit einem weithin sichtbaren Kuppeldach. Nach der Auseinandersetzung mit der traurigen Geschichte fahren Sie mit der Straßenbahn zum Fähranleger am Stadtrand.

Von dort geht es weiter mit der Fähre zur heiligen Schrein-Insel *Miyajima*, die zu den drei schönsten Landschaften Japans, den „*Nihon sankei*“, gehört. Hier besichtigen Sie den *Itsukushima*-Schrein, der durch sein bei Flut im Wasser stehendes rotes Tor weltbekannt ist. Genießen Sie anschließend die mystische Atmosphäre im buddhistischen Tempel *Daishoin* am Fuße des Berges *Misen*, bevor Sie nach *Hiroshima* zurückfahren.

Ihr Hauptgepäckstück erhalten Sie morgen in Osaka zurück.

8. Tag: Burg des weißen Reihers und Wasserstadt Osaka

Frühstück

Während der heutigen Fahrt im Shinkansen zieht die Landschaft am Fenster wie ein Film an Ihnen vorbei, und Sie können das Leben entlang der Bahnstrecke beobachten. Dann erscheint auch schon ganz in Weiß strahlend die Burg *Himeji*, die wohl berühmteste und schönste im ganzen Land. Auch dieses meisterliche und völlig intakte Gebäude, das seinen Ursprung im 14. Jahrhundert hat, ist als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Mehrere Renovierungen haben die Pracht der Anlage bewahrt. Dazu gehört auch der schöne Garten *Koko-en*.

Im Anschluss fahren Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug weiter nach *Osaka*. Wegen der vielen Kanäle und Wasserstraßen wird die Stadt auch „Venedig des Ostens“ genannt. Feucht und fröhlich geht es dann im beliebten Ausgeh- und Kneipenviertel *Dotonbori* weiter. Hier lassen Sie den Tag ausklingen. *Osaka* ist übrigens auch für seine vielen Imbissangebote bekannt. Guten Appetit!

Das „B Namba Kuramon Osaka“ besticht durch seine zentrale Lage am Rande des pulsierenden Unterhaltungsviertels Namba.

Neben zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten finden Sie hier auch Restaurants und Bars. Lassen Sie sich von der Energie der Stadt mitreißen und entdecken die Vielfalt Osakas. Die modern eingerichteten Zimmer sind dann der ideale Rückzugsort, um sich vom Trubel der Stadt zu erholen. Morgens stärken Sie sich an einem reichlichen Frühstücksbuffet.

Die Unterkunft in Osaka variiert aufgrund der hohen Nachfrage von Termin zu Termin. Die Übernachtung erfolgt in jedem Fall in einem gleichwertigen Hotel.

(Fahrstrecke mit dem Zug ca. 350 km, Fahrzeit ca. 2 Stunden)

Für Ihren Reisekomfort reisen Sie morgen im Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen nur mit leichtem Gepäck. Ihr Hauptgepäckstück wird von einem zuverlässigen Zustellservice über Nacht von Osaka nach Kawayu Onsen befördert. Bitte packen Sie heute Abend eine kleine Tasche oder einen kleinen Rucksack für die nächsten beiden Tage und die dazwischen liegende Übernachtung in Koya-san.

9. Tag: Spirituelle Erfahrungen in Koya-san

Frühstück Abendessen

Erneut geht es im Zug weiter. Während der Fahrt wird Ihnen auffallen, dass die Landschaft immer grüner wird, bis Sie in die auf einem dicht bewaldeten Plateau liegende Stadt *Koya-san* gelangen. Ein spiritueller Ort, in dem ein Viertel aller Ansässigen Mönche sind. Schließlich erreichen Sie mit einer Zahnradbahn den Klosterberg. Die gesamte Anlage umfasst über 100 Tempel sowie eine Schule und eine Bibliothek, die über die Lehren Buddhas informiert. Bei einem geführten Spaziergang besuchen Sie den berühmtesten und größten Friedhof Japans, den *Oku-no-in*. Neben Kaiserinnen und Kaisern sind hier Poeten und andere Berühmtheiten des Landes beerdigt. Auf Ihrem weiteren Spaziergang werden Sie auch viele buddhistische Tempel bewundern, denn *Koya-san* ist ein heiliger Ort, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Genießen Sie dieses Ambiente aus spiritueller Energie und wundervoller Natur.

In der Tempelunterkunft „Fukuchiin“ wird der Aufenthalt zur spirituellen Erfahrung. Umgeben vom mönchischen Leben, zwischen Tempeln und Gärten, richtet sich Ihr Fokus bald wie von selbst auf das Wesentliche. Sie übernachten in einem traditionellen Zimmer mit Gemeinschaftsbad und schlafen auf einem Futon, einer bequemen, gepolsterten Bodenmatte. Kulinarisch werden Ihnen traditionelle vegetarische Gerichte gereicht. Lernen Sie die Einfachheit Ihrer Unterkunft schätzen und werden Sie für eine Nacht Teil des Mönchsordens.

(Fahrstrecke mit dem Zug ca. 110 km, Fahrzeit ca. 1,5 Stunden)

Ihr Hauptgepäckstück erhalten Sie morgen in Kawayu Onsen zurück.



10. Tag: Wandern auf dem Pilgerweg Kumano Kodo

Frühstück Abendessen

Noch in tiefen Gedanken versunken, erleben Sie heute am frühen Morgen eine Andacht mit – oder Sie spazieren durch die wunderschöne Umgebung. Anschließend fahren Sie dann im Bus von *Koya-san* nach *Hosshinmon-oji*, von wo aus Sie eine spannende Wanderung auf dem *Kumano Kodo* starten. Dieser 1.000 Jahre alte Pilgerroute pflegt eine Partnerschaft mit dem Jakobsweg und gilt als einer der heiligsten Wanderpfade Japans. Im Laufe des Tages erfahren Sie mehr über die Entstehung des *Kumano Kodo* und seine Geschichte.

Spannend sind auch die vielen Begegnungen während der Wanderung. Ihr

heutiges Wanderziel ist der Großschrein *Kumano Hongu Taisha* mit seinen wunderschön geschwungenen Dächern aus Zedernholzrinde. Er ist einer der drei Hauptschreine des Kumano-Glaubens.

Nach der Besichtigung fahren Sie mit dem Bus weiter nach *Kawayu Onsen*. Um Japan wirklich erlebt zu haben, muss man zumindest einmal ein Onsen besucht haben. Es ist eine uralte Tradition, gemeinsam im heißen Quellwasser zu sitzen und sich in tiefer Entspannung mit anderen auszutauschen.

Das „Kawayu Midoriya“ liegt in Kawayu, einem Onsen-Ort, in dem Besucherinnen und Besucher seit Jahrhunderten die wohltuende Wirkung heißer Thermalquellen genießen. Vom Hotel aus blicken Sie direkt auf den kristallklaren Gebirgsfluss *Oko*, in dem die Quellen sprudeln und Menschen entspannen, während um sie herum warmer Dampf aufsteigt. Tun Sie es ihnen nach oder gönnen Sie sich ein Bad im hoteleigenen Onsen. Sie übernachten in einem traditionell eingerichteten Zimmer mit Futon, der bequemen japanischen Bodenmatte. Zum Abendessen erwarten Sie traditionelle Gerichte. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 130 km mit dem Bus)

Die mittelschwere Wanderstrecke umfasst ca. 8 km mit 190 Höhenmetern bergauf und 460 Höhenmetern bergab. Die Wanderzeit beträgt ca. 4 Stunden. Sie sollten trittsicher sein!



11. Tag: Pilgern per Boot und per pedes

Frühstück Abendessen

Der heutige Weg führt Sie zum versteckt im Wald liegenden zinberroten Großschrein *Kumano Hayatama Taisha*, dem zweiten der drei Heiligtümer auf der bergigen *Halbinsel Kii*. Nach der Besichtigung fahren Sie per Bus weiter nach *Nachisan*. Hier wandern Sie auf der geschwungenen, sanft ansteigenden *Treppe zum Himmel* aus dem Tal hinauf zur dritten heiligen *Kumano Sanzan*-Stätte, dem Großschrein *Kumano Nachi Taisha*. Der shintoistische Schrein und der benachbarte buddhistische Tempel *Seihantoji* liegen malerisch auf einem Hügel. Wie bei Shinto-Schreinen üblich, ist auch dieser einer Naturerscheinung gewidmet: nämlich dem tosenden *Nachi-Wasserfall*, einem der höchsten Wasserfälle Japans. So ergibt sich ein zauberhaftes Bild und einmaliges Fotomotiv von der mehrstöckigen Tempelpagode mit dem Wasserfall im Hintergrund.

(Fahrstrecke ca. 50 km mit dem Bus)

Die Wanderstrecke umfasst ca. 2,5 km. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden.

12. Tag: Kyoto zum Ersten

Frühstück

Gemütlich fahren Sie im Bus nach *Kyoto*, wo Sie im Vorort *Uji* ein einmaliges Motiv erwartet. Die anmutigen Linien geben hier der Haupthalle des *Byodo-in*-Tempels das Aussehen eines majestätischen Vogels, der seine Schwingen ausbreitet. Im Zusammenspiel mit der Spiegelung im großen Teich scheint es fast, als würde diese Halle, allgemein bekannt als die *Phönixhalle*, über dem Boden schweben. Diese Ansicht ist eine der berühmtesten in ganz Japan und ist auch auf der Rückseite der 10-Yen-Münze dargestellt.

Die zweite Hauptstadt Japans erlebte bis ins 12. Jahrhundert eine Blütezeit von Kunst und Kultur und gilt als deren Wiege in Japan. Aber auch Kriege haben die Stadt nicht verschont. Dennoch kann die Stadt auf ein gewaltiges Erbe zurückblicken, dem sie glücklicherweise ihre Verschonung im Zweiten Weltkrieg verdankt. Einer der bekanntesten Tempel in *Kyoto* ist der goldene Tempel *Kinkakuji*, der inmitten eines Gartens mit Teichen steht und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Neben der besonders schönen Architektur, die mehrere japanische Baustile vereint, ist die Reliquienhalle, deren obere Stockwerke vollständig mit Blattgold überzogen sind und die daher als *Goldener Pavillon* bezeichnet wird, bekannt. Nach diesem

erlebnisreichen Tag können Sie den Abend im Hotel ausklingen lassen.

Das „Keio Prelia Hotel“ befindet sich im Herzen von Kyoto. Durch seine hervorragende Anbindung an das U-Bahnnetz ist das neu eröffnete Hotel ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungen in der alten Kaiserstadt. Die Zimmer sind in dunklen Holztönen und mit traditionellen Elementen aus Kyoto gestaltet. Am Morgen erwartet Sie ein köstliches Frühstückbuffet mit sowohl westlicher als auch japanischer Küche. 3 Übernachtungen.

Die Unterkunft in Kyoto variiert aufgrund der hohen Nachfrage von Termin zu Termin. Die Übernachtungen erfolgen in jedem Fall in einem gleichwertigen Hotel.

(Fahrstrecke ca. 250 km mit dem Bus)

13. Tag: Kyoto zum Zweiten

Frühstück

Morgens besuchen Sie den Tempel *Kiyomizu-dera*, ein Meisterwerk der Architektur. Der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Tempel des reinen Wassers besticht neben seiner schönen Lage durch die hölzerne Veranda, die ohne einen Nagel errichtet wurde. Im Anschluss besichtigen Sie das gut erhaltene Altstadtviertel *Gion* mit seinen traditionellen Gebäuden und Teehäusern. Hier begegnen Sie auch mit nur wenig Glück einer echten Geisha auf dem Weg zu einem Termin oder einer „Geisha in Ausbildung“, einer sogenannten *Maiko*.

Anschließend geht es weiter zum *Heian-jingu*, einem 1895 errichteten Shinto-Schrein. Neben dem roten Stadtschrein ist auch der ihn umgebende schöne Garten im Stil der *Meiji*-Zeit berühmt. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Wir empfehlen einen Besuch auf dem *Nishiki-Markt*. Wie wäre es mit einem Grüntee-Eis?



14. Tag: Kyoto zum Dritten

Frühstück Abendessen

Am Vormittag steht der Tempel *Sanjusangendo* auf dem Programm. Besonders eindrücklich ist hier die Armee von 1.000 lebensgroßen vergoldeten *Kannon*-Statuen, die alle aus dem 12. und 13. Jahrhundert stammen. Anschließend besuchen Sie den mit prächtigen Schnitzereien verzierten Tempel *Higashi Honganji* – ein besonderes Juwel in *Kyoto* und UNESCO-Weltkulturerbe. Außerdem ist die Goldene Halle eines der größten Holzgebäude der Welt.

Nach einer Mittagspause im modernen Bahnhof *Kyoto* geht es zum Shinto-Schrein *Fushimi Inari Taisha*, der dem Fuchsgott geweiht ist und an dem Gläubige seit Jahrhunderten orangefarbene Schreintore stiften. Diese Tore stehen dicht hintereinander und formen so einen kilometerlangen Tunnel, der sich orangefarben über den Berg hinzieht.

Zurück in *Kyoto* genießen Sie den letzten Abend bei einem hochwertigen *Kaiseki*-Dinner. Das Essen wird in vielen kleinen Gängen serviert, wobei die Gänge in einer bestimmten Folge gereicht werden und jedem Gang typische Bestandteile zugeordnet werden. *Kaiseki*-Köche legen besonderen Wert darauf, dass die Zutaten saisonal sind. Außerdem werden die Speisen kunstvoll mit Blüten, Blättern oder anderen Elementen der Natur garniert – fast zu schade zum Essen.

15. Tag: Sayonara

Rechtzeitig wird Ihre Reiseleitung Sie heute im Zug oder Limousinen-Bus zum Flughafen Kansai in *Osaka* begleiten. Sie treten Ihren Rückflug an. Im Gepäck haben Sie unglaubliche Geschichten, Begegnungen und Erlebnisse. Nach der Landung reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

(Fahrstrecke ca. 100 km mit dem Bus, ca. 1,5 Std.)

Da Sie bereits am frühen Morgen zum Flughafen gebracht werden ist ein Frühstück im Hotel nicht mehr möglich. Am Flughafen werden Sie dann genügend Gelegenheiten haben, sich für den Flug zu stärken.

Termine & Preise

29.10.25 – 12.11.25	7.199,- €	01.11.25 – 15.11.25 *	7.099,- €
04.11.25 – 18.11.25	6.999,- €	07.11.25 – 21.11.25	6.999,- €
11.11.25 – 25.11.25	6.899,- €	14.11.25 – 28.11.25	6.899,- €

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Lufthansa nach Tokio und zurück von Osaka nach München, nach Verfügbarkeit
* Termin: Linienflug ab/bis Frankfurt
- Rail & Fly – Zuganreise in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück
- Fahrten im Bus und Zug sowie mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxis
- Separater Gepäcktransport vom Fuji nach Osaka sowie von Osaka nach Kawayu Onsen
- 13 Übernachtungen in Hotels sowie in einer Tempelherberge
- Täglich Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Lunchbox im Zug, 5x Abendessen
- Bootsfahrt in der Fuji-Refgii-Region
- Morgendliche Andacht in einem Tempel
- Onsen-Besuch
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 242 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag ab: 800 EUR
- Zubringerflüge ab/bis D p.P. ab: 100 EUR
- Zubringerflüge ab/bis A / CH p.P. ab: 200 EUR
- Premium-Economy-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- Business-Class-Flug-Aufpreis p.P. auf Anfrage
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug ab: 110 EUR

Hinweise

- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.

- Die rosa-pink-weiße Kirschblütenpracht steht symbolisch für Schönheit in Japan, denn das Naturschauspiel ist auch herrlich anzusehen. Aber es ist schwer genau vorherzusagen, wie sich das Klima während Ihrer Reise verhält. Besonders für Städte sind Prognosen ungenau. Eine Garantie kann daher nicht gegeben werden. Normalerweise wandert die Kirschblüte zwischen Ende März bis Anfang Mai nordwärts. So oder so, Japans Wunder sind einmalig und warten auf Ihre Entdeckung. Auch die Herbstlaubfärbung kann von Jahr zu Jahr unterschiedlich ausfallen, weshalb es für das Naturschauspiel keine Garantie geben kann.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Versicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

-

www.intakt-reisen.de/asien/japan/kultur-rundreise-japan/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin